**Muster**

An

(zuständige Wasserbehörde)

**Anzeige der geplanten Errichtung oder wesentlichen Änderung einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**gemäß § 40 Abs. 1 und 2 der Verordnung über Anlagen zum
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 905)[[1]](#footnote-1)

[ ]  Errichtung [ ]  wesentliche Änderung[[2]](#footnote-2) [ ]  Maßnahme, die zu einer Änderung der Gefährdungsstufe führt

|  |
| --- |
| 1. Betreiber der Anlage |
| Name |   |
| Straße, Hausnummer |   |
| PLZ, Ort |   |
| Postfach |   |
| PLZ, Ort |   |
| Telefon/Fax des Betreibers |   |
| Telefon/Fax für Notfälle |   |
| Ansprechpartner  |   |
| E-Mail |   |
| 2. Standort der Anlage (sofern nicht wie unter 1.) |
| Name der Betriebsstätte |   |
| Straße, Hausnummer |   |
| PLZ, Ort |   |
| Telefon/Fax  |   |
| Ansprechpartner |   |
| E-Mail |   |
| 3. Vorliegende / beantragte Genehmigung / Zulassung |
| **Genehmigung nach** [ ]  BImSchG [ ]  BauO NRW [ ]  sonstige [ ]  keine Genehmigung |
| Bei LAU-Anlagen: |
| [ ]  Eignungsfeststellung | [ ]  einfach oder herkömmlich (EOH) [[3]](#footnote-3) |
| Die Anlagenteile betreffende bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise: |
| Datum der Genehmigung/Eignungsfeststellung:Aktenzeichen: |
| 4. Besondere Standortgegebenheiten  |
| [ ]  Schutzgebiet im Sinne von § 2 Abs. 32 AwSV [ ]  festgesetztes oder vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet  |
| 5. Bezeichnung der Anlage/Art der Anlage |
| **Art der Anlage**[[4]](#footnote-4)[ ]  Anlage zum **L**agern[ ]  Anlage zum **A**bfüllen[ ]  Anlage zum **U**mschlagen | [ ]  Rohrleitung[ ]  Anlage zum **H**erstellen, **B**ehandeln, **V**erwenden |
| Anlagenbezeichnung: |   |
| Innerbetriebliche Anlagenkennung(z.B. betriebl. Anl.-Nr. oder Registrier-Nr./Hersteller-Nr.): |   |
| Beschreibung des Verfahrenszwecks bei HBV-Anlagen: |   |
| Baujahr der Anlage: |   |
| Datum der Inbetriebnahme: |   |
| Gemarkung: |   |
| Flur-Nr.: |   |
| Flurstück-Nr.: |   |
| Rechts- und Hochwert: |   |
| TK25 Nr.: |   |
| Ein Lageplan mit Eintragung der Anlage [ ]  ist beigefügt[ ]  liegt bereits vor[ ]  wird nachgereicht*(erforderlich, wenn Rechts- u. Hochwert nicht angegeben sind).[[5]](#footnote-5)* |
| 6. Technische Angaben zur Anlage |
| **Abgrenzung der Anlage** |
| [ ]  eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung liegt vor  | [ ]  eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung ist nicht erforderlich (Abgrenzung eindeutig)  |
| [ ]  ein Verfahrensschema und eine Kurzbeschreibung der Anlage sind beigefügt |  |
| **Eingesetzte/einzusetzende bzw. herzustellende wassergefährdende Stoffe/Gemische [[6]](#footnote-6)**  |
| Name des Stoffs bzw. der Stoffe:Chemische Bezeichnung:Kenn-Nr.[[7]](#footnote-7):Maßgebliche WassergefährdungsklasseAggregatzustand:  |    [ ]  1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  allgemein wassergefährdend[ ]  flüssig [ ]  gasförmig [ ]  fest  |
| **Gefährdungsstufe der Anlage** (nach § 39 AwSV) |
| Maßgebender Rauminhalt in m³ oder Masse in t:  |
| Gefährdungsstufe | [ ]  A [ ]  B [ ]  C [ ]  D |  |
| **Aufstellung der Anlage**[[8]](#footnote-8) |
| [ ]  unterirdisch [ ]  oberirdisch | [ ]  im Freien[ ]  im Gebäude/überdacht |
| **Lageranlagen, Behälter als Teil einer HBV-Anlage** |
| [ ]  Fass- und Gebindelager[ ]  EinzelbehälterAnzahl der Behälter: …..[ ]  einwandig mit Auffangraum[ ]  einwandig mit Auffangwanne | Gesamtvolumen [m³]: …………Gesamtvolumen [m³]: …………Einzelvolumen [m³]: ………….[ ]  einwandig mit Innenhülle und Leckanzeige[ ]  doppelwandig mit Leckanzeige |
| **Werkstoff des primären Sicherheitssystem (z. B. des Behälters, des Reaktors, der Rohrleitung)** |
| [ ]  Stahl[ ]  Kunststoff[ ]  GFK[[9]](#footnote-9) | [ ]  Beton[ ]  Beton (beschichtet)[ ]  sonstige: ... |
| **Beschreibung der Aufstellungsfläche** |
| [ ]  Stahl[ ]  Beton [ ]  Beton (beschichtet) | [ ]  Asphalt[ ]  Pflaster[ ]  unbefestigt[ ]  sonstige: |
| **Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen**  |
| [ ]  Auffangraum [ ]  doppelwandig mit Leckanzeige [ ]  Innenhülle mit Leckanzeigegerät[ ]  Löschwasserrückhaltung  | [ ]  Rückhaltung in Abwasseranlage[ ]  sonstige:[ ]  keine Rückhaltung  |
| **Volumen der Rückhalteeinrichtungen** |
| [ ]  bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen (R1) | [ ]  das aus der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann (R2) |
| Rückhaltevolumen in m3: Volumen der Löschwasserrückhaltung: |
| **Beschreibung der Niederschlagswasserableitung** |
| [ ]  kein Niederschlagswasser [ ]  Ablauf absperrbar [ ]  Ablauf nicht absperrbar[ ]  Pumpensumpf automatisch steuerbar[ ]  Pumpensumpf manuell steuerbar [ ]  Abscheider [ ]  sonstige:................................ | Anschluss an: [ ]  Regenwasserkanalisation [ ]  Schmutzwasserkanalisation [ ]  Mischwasserkanalisation |
| 7. Organisatorische Maßnahmen zum Betrieb der Anlage |
| [ ]  spezielle organisatorische Maßnahmen als Ersatz technischer Maßnahmen vorgesehen /realisiert (z.B. regelmäßige visuelle Kontrolle auf event. Leckagen)Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen: |
| 8. Bei wesentlicher Änderung der Anlage[[10]](#footnote-10) |
| **Art der Änderung**:[ ]  Erweiterung der Anlage [ ]  Verkleinerung der Anlage[ ]  Änderung von Sicherheitseinrichtungen[ ]  Änderung der maßgeblichen WGK[[11]](#footnote-11)[ ]  sonstiges | Zusätzlich bei LAU-Anlagen:[ ]  Austausch eines Anlagenteils ohne gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis[ ]  Änderung des einer Eignungsfeststellung zugrunde liegenden Stoffes/Stoffgemisches  |
| Eine Kurzbeschreibung der wesentlichen Änderung |
| [ ]  ist beigefügt | [ ]  ist nicht erforderlich |
|  |
| Datum: (Unterschrift des Betreibers) |

1. *Anzeigepflichtig sind: alle prüfpflichtigen Anlagen (siehe Anlage 5 bzw. 6 der AwSV). Nicht anzeigepflichtig sind Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, für die eine Eignungsfeststellung beantragt wird und Anlagen, die Gegenstand eines Zulassungsverfahrens sind, sofern im Zulassungsverfahren auch die Erfüllung der Anforderungen der AwSV sichergestellt wird (z.B. Planfeststellungsverfahren, Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz).* [↑](#footnote-ref-1)
2. *Wesentliche Änderungen einer Anlage sind Maßnahmen, die die baulichen und sicherheitstechnischen Merkmale der Anlage verändern.* [↑](#footnote-ref-2)
3. *Nur bei bestehenden Anlagen; auch Anlagen im Sinne des § 7 Abs. 4 VAwS NRW* [↑](#footnote-ref-3)
4. *(L) Lager-, (A) Abfüll-, (U) Umschlag-, (HBV) Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlage* [↑](#footnote-ref-4)
5. *Bei komplexen Anlagen bitte auch die wesentlichen Anlagenteile in einem Lageplan eintragen, ggf. in einem gesonderten Plan.* [↑](#footnote-ref-5)
6. *Bitte bei mehreren Stoffen ggf. Stoffliste mit entsprechenden Informationen beifügen.* [↑](#footnote-ref-6)
7. *Bitte bei selbsteingestuften Stoffen die CAS-Nr./REACH-Registrier-Nr. aus dem Sicherheitsdatenblatt angeben.*  [↑](#footnote-ref-7)
8. *Siehe § 2 Abs. 15 AwSV* [↑](#footnote-ref-8)
9. ***G****las****f****aser verstärkter* ***K****unststoff* [↑](#footnote-ref-9)
10. *Bei LAU-Anlagen kann eine Eignungsfeststellung erforderlich werden!* [↑](#footnote-ref-10)
11. *Wesentliche Änderung liegt nur vor, wenn die Änderung mit Auswirkungen auf die an die Anlage zu stellenden Anforderungen verbunden ist.* [↑](#footnote-ref-11)